

AWO-Paket-Aktion: Hilfe kommt direkt vor Ort



Picke-packevoll waren der Mercedes-Sprinter samt großem Anhänger, als er von Gelsenkirchen aus zu den kleinen Dörfern des Mecsek-Gebirges im südlichen Ungarn, ca. 40 km vor der kroatischen Grenze und nahe der Stadt Pécs, aufbrach. Aus Horst kam die Masse der Geschenkpakete.

Geladen hatte er zahllose liebevoll ge- und verpackte Pakete, die der Horster Hans-Jürgen Meißner zu Familien und Alleinstehenden brachte. Häufig sind dies Sinti und Roma, die vom Staat so gut wie keine finanzielle Unterstützung erhalten. Die Leidtragenden sind, wie so oft, meistens die Kinder. Um diese Familien und Kinder geht es bei der „AWO-Paketaktion 2013“.

Jedes Jahr sammeln ehrenamtliche AWO-Helfer Kinderspielzeug, Werkzeuge, Kleidung, Gebrauchsgegenstände für den Alltag und anderes, was in den abgelegenen, dörflichen Gemeinden Süd-Ungarns dringend benötigt wird.

Die Kinder in den Einrichtungen werden mit in die Aktion einbezogen, hören Geschichten über die Lage ihrer Altersgenossen in Ungarn und erfahren ganz genau, welches Spielzeug sie für welche Familien in die Päckchen und Pakete packen.

Auch viele Horster Einrichtungen haben sich an der Aktion beteiligt. So viele Pakete kamen zusammen, dass sich Hans-Jürgen Meißner im Januar mit einer weiteren Lieferung auf den Weg machen wird.

Aus Horst haben sich folgende Einrichtungen beteiligt:

Familienzentrum Diesterwegstraße, Städtischer Kindergarten Heinrich-Brandhoff-Straße, Städtischer Kindergarten Landecker Straße, Städtischer Kindergarten Auf dem Schollbruch, Katholischer Kindergarten St. Hippolytus, Katholischer Kindergarten Rosenstraße, Wohngruppe Horst-Gladbecker-Straße, Senioreninfocenter Horst.